



EU-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

gemäß Anhang IV, Absatz A der Richtlinie 2014/33/EU

Bescheinigungs-Nr.:	EU-BD 783
Zertifizierstelle der Notifizierten Stelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstr. 199 80686 München - Deutschland Kennnummer 0036
Bescheinigungsinhaber:	Chr. Mayr GmbH & Co. KG Eichenstr. 1 87665 Mauerstetten - Deutschland
Hersteller des Prüfmusters: (Hersteller Serienfertigung – siehe Anlage)	Chr. Mayr GmbH & Co. KG Eichenstr. 1 87665 Mauerstetten - Deutschland
Produkt:	Bremseinrichtung auf die Treibscheibenwelle wirkend, als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit und Bremsselement gegen unbeabsichtigte Bewegung des Fahrkorbes
Typ:	RSO 1300/896.30_3 SO
Richtlinie:	2014/33/EU
Prüfgrundlagen:	EN 81-20:2014 EN 81-50:2014 EN 81-1:1998+A3:2009
Prüfbericht:	EU-BD 783 vom 30.09.2015
Ergebnis:	Das Sicherheitsbauteil entspricht den wesentlichen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen der o.g. Richtlinie, sofern die Anforderungen des Anhangs zu diesem Zertifikat eingehalten sind.
Ausstellungsdatum:	30.09.2015
Gültigkeitsdatum:	ab 20.04.2016

Achim Janocha
Zertifizierstelle der Fördertechnik



**Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. EU-BD 783 vom 30.09.2015**



Industrie Service

1 Anwendungsbereich

1.1 Verwendung als Bremseinrichtung - Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit (aufwärts wirkend) - zulässiges Bremsmoment und Auslösedrehzahl

1.1.1 Zulässiges Bremsmoment beim Wirken der Bremseinrichtung auf die Treibscheibenwelle in Aufwärtsrichtung des Fahrkorbes 4400 Nm

1.1.2 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und maximale Nenngeschwindigkeit des Aufzuges

Die maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und maximale Nenngeschwindigkeit des Aufzuges ist unter Zugrundelegung der nachfolgend genannten maximalen Auslösedrehzahl der Treibscheibe unter Berücksichtigung des Treibscheibendurchmessers sowie der Fahrkorbaufhängung zu berechnen.

$$v = \frac{D_{TS} \times \pi \times n}{60 \times i}$$

v = Auslöse-/ Nenngeschwindigkeit (m/s)
 D_{TS} = Treibscheibendurchmesser von Seilmitte zu Seilmitte (m)
 π = 3,14
 n = Drehzahl (min^{-1})
 i = Übersetzungsverhältnis Fahrkorbaufhängung

Maximale Auslösedrehzahl der Treibscheibe 460 min^{-1}

1.2 Verwendung als Bremsэлеment - Teil der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbes (auf- und abwärts wirkend) - zulässiges Bremsmoment, Auslösedrehzahl und Merkmale

1.2.1 Nennbremsmoment und Reaktionszeiten bezogen auf ein produktionsneues Bremsэлеment

Größe	Nennbremsmoment* [Nm]	Maximale Reaktionszeiten** [ms]		
		parallel ohne Übererregung / seriell mit Übererregung		
		t_0	t_{50}	t_{90}
1300	2 x 2200 = 4400	85 / 85	150 / 150	200 / 240

Erläuterungen:

* **Nennbremsmoment:** Vom Sicherheitsbauteilhersteller dem Montagebetrieb zugesichertes Bremsmoment

** **Reaktionszeiten:** t_x Zeitdifferenz zwischen Abfall des Bremsstromes bis Aufbau von X % des Nennbremsmoments, t_{50} wahlweise berechneter $t_{50} = (t_{10} + t_{90})/2$ oder aus Versuchsaufzeichnung entnommener Wert

1.2.2 Zugeordnete Ausführungsmerkmale

Art der Bestromung / Abschaltung	Gleichstrom / gleichstromseitig
Bremsansteuerung	parallel oder seriell
Nominaler Luftspalt	0,45 mm
Dämpfungselemente integriert	Ja
Übererregung	bei 2-facher Haltespannung
Maximale Auslösedrehzahl der Treibscheibe	460 min^{-1}

2 Bedingungen

- 2.1 Vorgenanntes Sicherheitsbauteil stellt nur ein Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit und gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbes dar. Erst in Kombination mit einem detektierenden und auslösenden Bauteil nach Norm (auch zwei getrennte Bauteile möglich), welche einer eigenen Baumusterprüfung unterzogen sein müssen, kann das entstandene System die Vorgaben an eine Schutzeinrichtung erfüllen.
- 2.2 Der Montagebetrieb hat zur Erfüllung des Gesamtkonzeptes an die Schutzeinrichtung für die Aufzugsanlage(n) eine Prüfanleitung zu erstellen, der Aufzugsdokumentation beizufügen und eventuell notwendige Hilfsmittel oder Messgeräte, die eine gefahrlose Prüfung (z. B. bei geschlossenen Schachttüren) erlauben, bereit zu halten.
- 2.3 Vom Hersteller des gesamten Triebwerkes ist die ausreichende Sicherheit der Verbindung Treibscheibe – Welle – Bremsscheibe sowie der Welle selbst rechnerisch nachzuweisen, wenn die Bremsscheibe nicht direkt Bestandteil der Treibscheibe ist (z.B. angegossen). Die Welle muss hierbei statisch an zwei Punkten gelagert sein.
Der rechnerische Nachweis ist der technischen Dokumentation des Aufzuges beizufügen.
- 2.4 Die Einstellung des Bremsmoments ist gegen unbefugtes Verstellen zu sichern (z.B. Farbversiegelung).
- 2.5 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EU-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang, die Identifikationszeichnung Nr. E07913014000161 mit Prüfvermerk vom 30.09.2015 beizufügen.
- 2.6 Die EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Liste der autorisierten Hersteller (gemäß Anlage) verwendet werden. Diese Anlage wird ggf. nach den Angaben des Bescheinigungsinhabers aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben

3 Hinweise

- 3.1 In die Leerstelle in der Typbezeichnung RSO 1300/896.30_3 SO wird je nach Ausführung die Kennzahl 3 (mit Handlüftung) oder 2 (ohne Handlüftung) eingesetzt.
- 3.2 Im Rahmen dieser Baumusterprüfung wurde festgestellt, dass die Bremseinrichtung redundant aufgebaut ist und auch die Funktion einer Bremseinrichtung für den Normalbetrieb hat. Sie erfüllt damit die Voraussetzung, auch als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit sowie als Bremsselement als Teil der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegung des Fahrkorbes eingesetzt werden zu können.
- 3.3 Die Prüfung der Einhaltung der Anforderungen nach Abschnitt 5.9.2.2 der EN 81-20:2014 (D) ist nicht Bestandteil dieser Baumusterprüfung.
- 3.4 Die Prüfung anderer Anforderungen der Norm, verschleißbedingter Abbau der Bremsmomente bzw. Bremskräfte wie auch die betriebsbedingte Änderung der Treibfähigkeit sind nicht Bestandteil dieser Baumusterprüfung.
- 3.5 Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung wurde in Anlehnung und / oder auf Basis folgender harmonisierten Norm(en) erstellt:
- EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.7 und F.8
 - EN 81-20:2014 (D), Punkt 5.6.6.11, 5.6.7.13
 - EN 81-50:2014 (D), Punkt 5.7 und 5.8
- 3.6 Bei Änderungen bzw. Ergänzungen der oben genannten Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik wird eine Überarbeitung der EU-Baumusterprüfbescheinigung notwendig.

**Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. EU-BD 783 vom 30.09.2015**



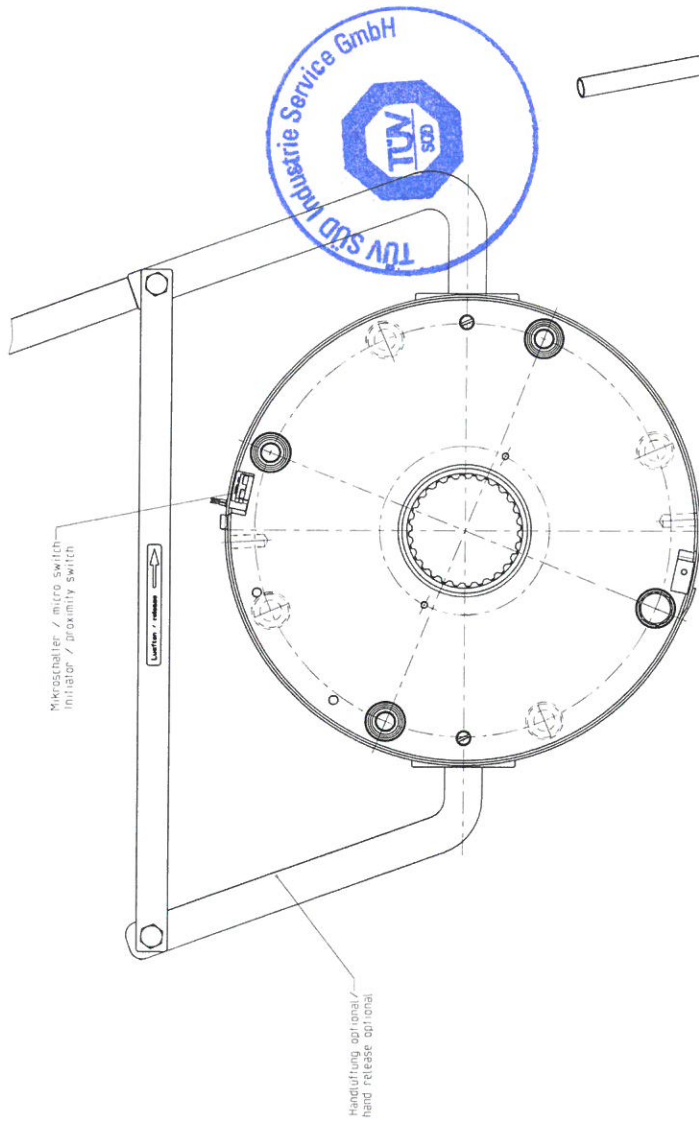
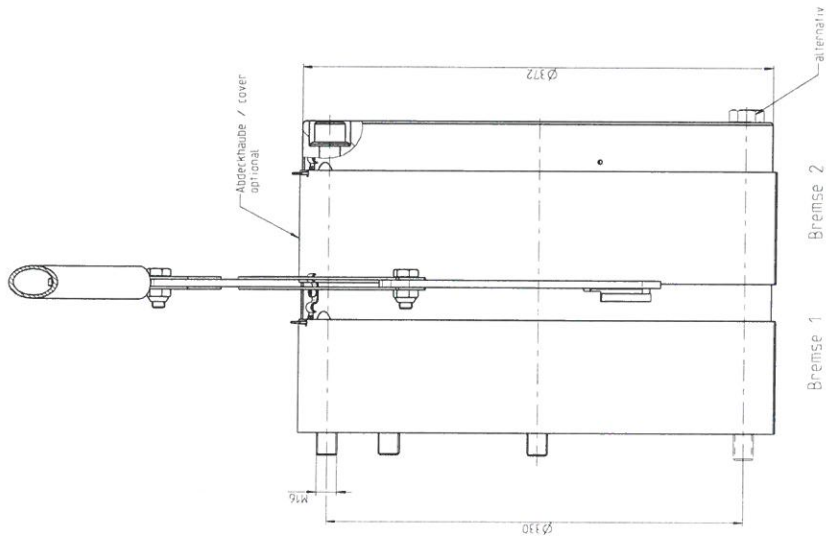
Industrie Service

Hersteller Serienfertigung – Produktionsstandorte (Stand: 30.09.2015):

Firma Chr. Mayr GmbH & Co. KG
Adresse Eichenstr. 1
87665 Mauerstetten - Deutschland

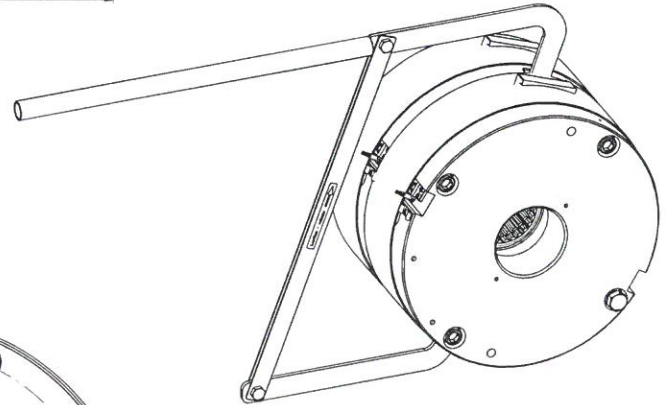
Firma Mayr Polska Sp. z o. o.
Adresse Rojów, ul. Hetmanska 1
63-500 Ostrzesów - Polen

- ENDE DOKUMENT -

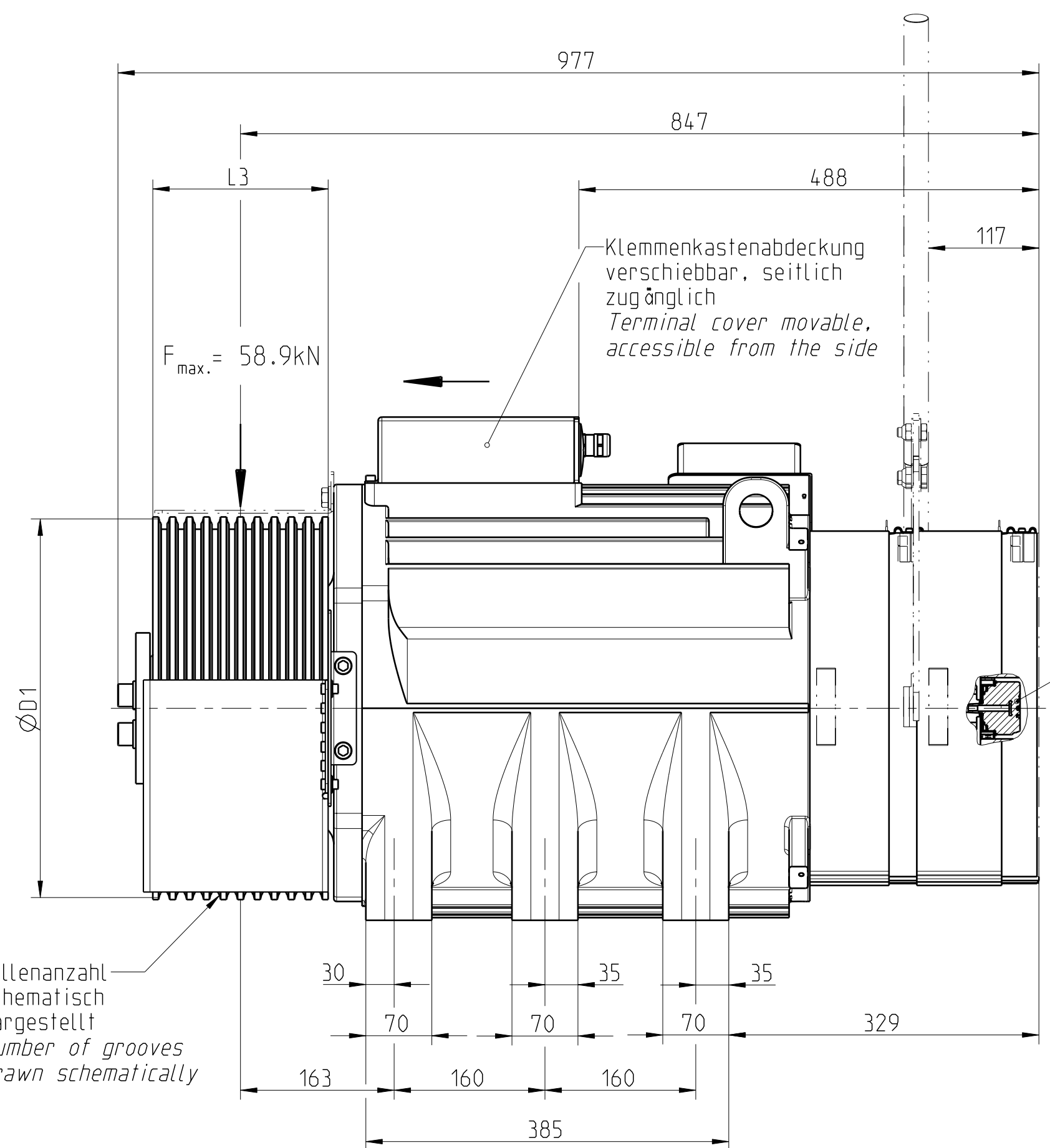


30. SEP. 2015

GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaborium für Produkte der Fördertechnik
 Westendstraße 199
 80686 München
 Sachverständiger / Expert
M. Neumann



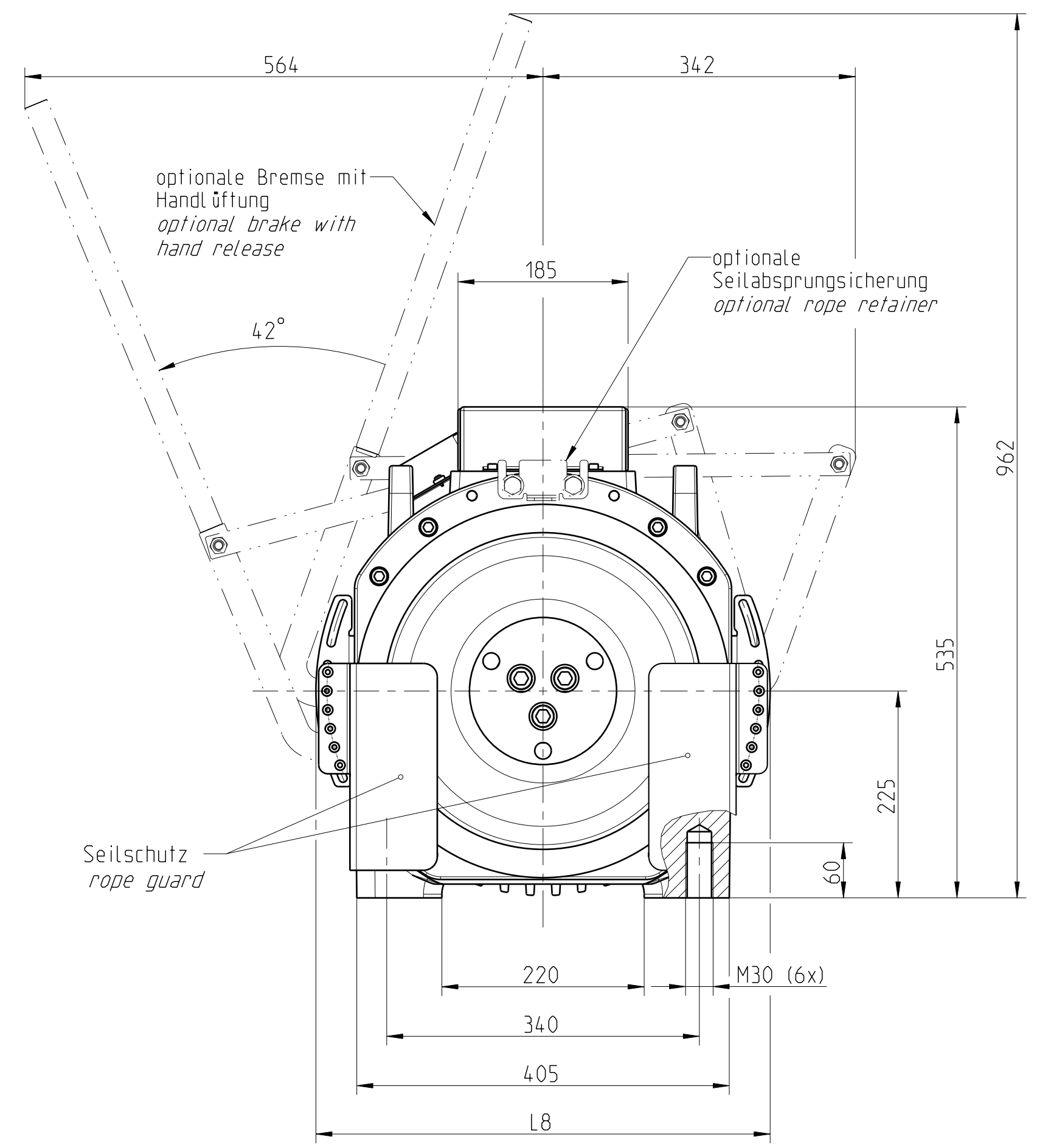
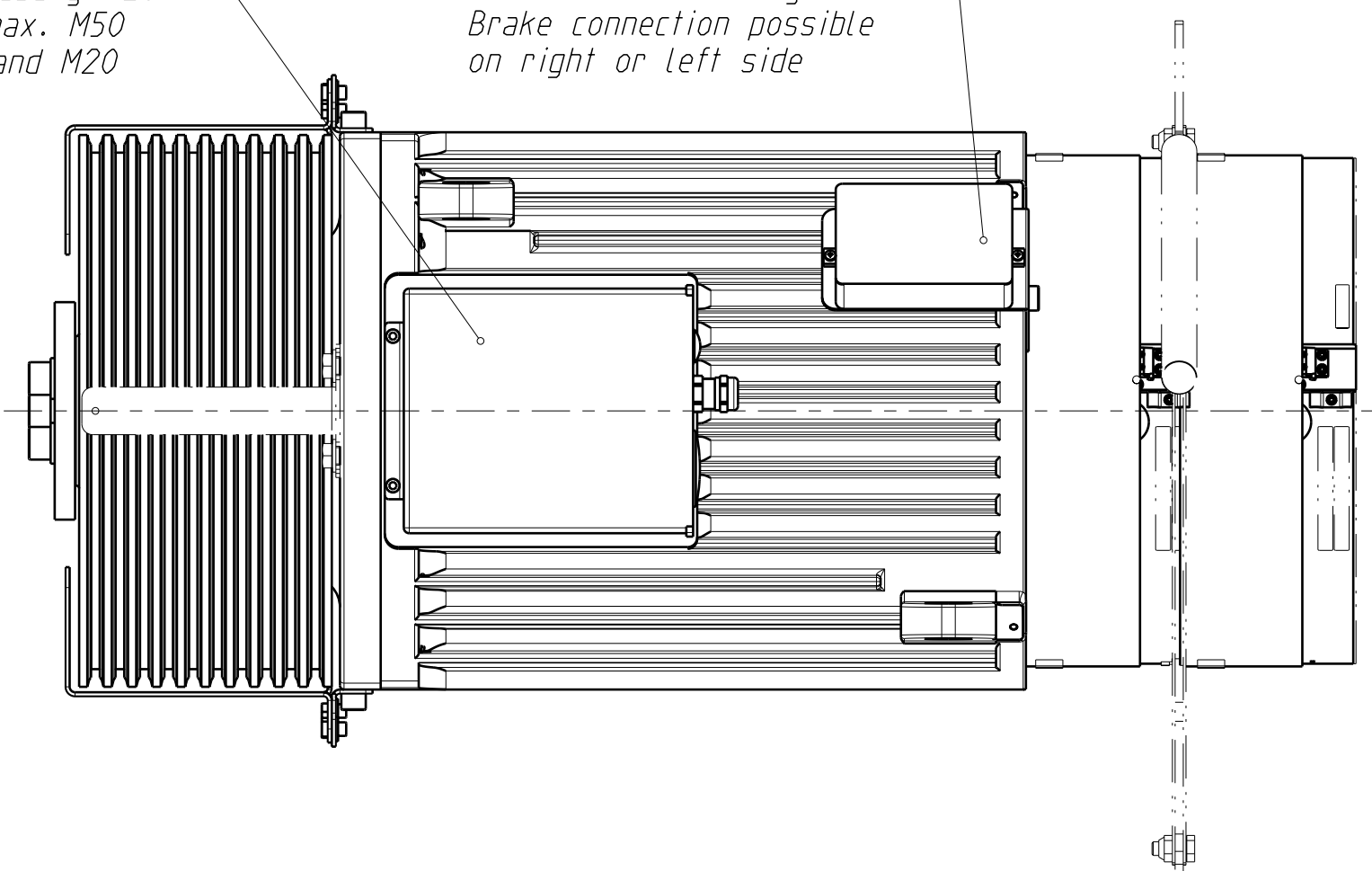
TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstraße 199 80686 München Tel: +49 (0) 89 30 96 30 Fax: +49 (0) 89 30 96 30 E-Mail: info@tuv-sud.de www.tuv-sud.de	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstraße 199 80686 München Tel: +49 (0) 89 30 96 30 Fax: +49 (0) 89 30 96 30 E-Mail: info@tuv-sud.de www.tuv-sud.de	RSO 1300/896.30.- - S 1.2	1300 896.30.- - 3482686 EOT913014000161



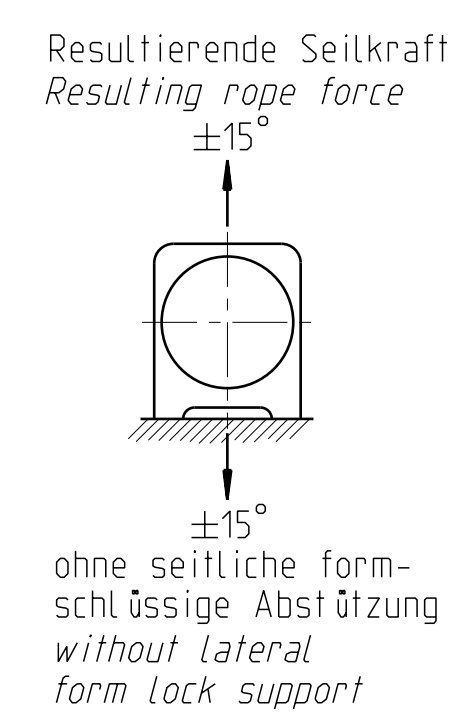
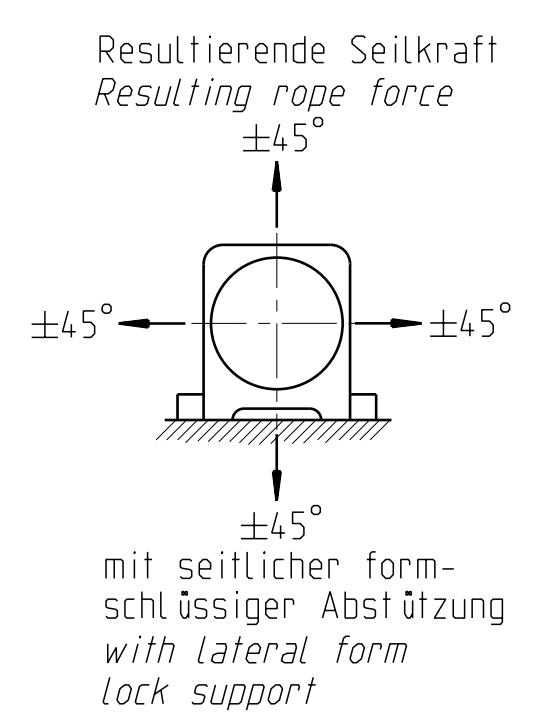
Rillenzahl schematisch dargestellt
Number of grooves drawn schematically

Motoranschluss
Motor connection
1 Gewinde max. M50
1 Verschraubung M20
1 thread max. M50
1 cable gland M20

Bremsenanschluss an rechter und linker Seite möglich
Brake connection possible on right or left side



Seilschutz
rope guard



Motortyp Motor type	D1	L3	L8	Typ Seilschutz type rope protection	Treibringens- umschlingung Traction sheave angle of wrap	kg max.
SM250.60B	320	182	410	einstellbar adjustable	150° - 180°	670
	400	150	425	einstellbar adjustable	150° - 180°	675
	400	186	445	nicht einstellbar not adjustable	= 180°	685
	400	186	460	einstellbar adjustable	150° - 180°	685
	500	150	520	einstellbar adjustable	150° - 180°	705
	520	150	543	einstellbar adjustable	150° - 180°	715
	600	150	620	einstellbar adjustable	150° - 180°	730
	640	150	660	einstellbar adjustable	150° - 180°	750

ZIEHL-ABEGG
ZIEHL-ABEGG SE
Heinz-Ziehl-Strasse
74653 Kuenzelsau
Germany
Tel. +49 7940 16-0
www.ziehl-abegg.com

Darstellung schematisch gezeichnet - Änderungen vorbehalten
schematical drawn image - subject to modifications

Benennung
title
ZAtop SM250.60B

Index index	Änderung revision	Datum date	Name name
001	A17_0058	07.04.2017	elz
	erstellt drawn	12.07.2016	elz
	geprüft checked	13.07.2016	krp

This drawing is property of ZIEHL-ABEGG SE. The reproduction, distribution and utilization is subject to authorization. All rights reserved.

Maße in mm
dimensions in mm

Zeichnungsnummer
drawing number
A-M-6688